

**Informationen zum Datenschutz nach Art.13 DS-GVO
Verarbeitung personenbezogener Daten bei Rückerstattung und Reklamation im
Bereich des Airport Express**

Verantwortlicher:

Stadtbus Ingolstadt GmbH
Geschäftsführer Dr. Robert Frank

Hindenburgstraße 1, 85049 Ingolstadt

Telefon: +49 (0) 841 305-46400
Telefax: +49 (0) 841 305-46411
E-Mail: datenschutz@stadtbus-ingolstadt.de

Kontaktdaten der/der Datenschutzbeauftragte/n:

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR
Hindemithstr. 30, 85057 Ingolstadt

Telefon: +49 (0) 841 305-3333
E-Mail: datenschutz@in-kb.de

Verarbeitungszweck/Rechtsgrundlage:

Durchführung von Rückerstattung und Bearbeitung von Reklamationen im Bereich des Airport Express nach Art. 6 DSGVO 1.b

Empfänger/Kategorien von Empfängern:

Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an weitere Dritte erfolgt nur aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder gerichtlicher Anordnung, wenn Sie im Rahmen einzeln erteilter Einwilligungen einer Weitergabe zugestimmt haben oder es im Einzelfall zur Durchführung eines mit Ihnen geschlossenen Vertrags bzw. zur Beantwortung von Anfragen, Reklamationen, Beschwerden oder Rückerstattungen erforderlich ist.

Dauer der Speicherung:

Wir speichern Ihre Daten nur so lange, wie sie für die Erfüllung des Zwecks, zu dem sie erhoben wurden, erforderlich sind oder sofern dies gesetzlich vorgesehen ist.

Auskunftsrechte

Wir weisen Sie darauf hin, dass Ihnen die Auskunftsrechte nach Art. 15 DS-GVO zustehen, Sie insbesondere Anspruch auf Auskunft haben über

- die Verarbeitungszwecke ihrer personenbezogenen Daten,
- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden,
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt werden, und
- die Dauer der Speicherung ihrer personenbezogenen Daten.

Ihr Auskunftsrecht besteht unabhängig von der vorliegenden Information über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Sie können das Auskunftsrecht in angemessenen Abständen geltend machen.

Ihr Auskunftsrecht kann eingeschränkt sein, z.B. soweit durch die Auskunft Informationen offenbart würden, die nach einer Rechtsvorschrift oder ihrem Wesen nach, insbesondere wegen der überwiegenden berechtigten Interessen eines Dritten, geheim gehalten werden müssen.

Weitere Rechte

Haben wir unrichtige Angaben von Ihnen gespeichert, können Sie verlangen, dass wir diese unverzüglich berichtigen und unvollständige Angaben ergänzen (Art. 16 DS-GVO).

Sie können die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten und eine entsprechende Bestätigung unsererseits verlangen, wenn die Voraussetzungen in Art. 17 DS-GVO gegeben sind, insbesondere wenn die Angaben über Ihre Person für die Zwecke ihrer Verarbeitung nicht mehr notwendig sind, Sie eine Einwilligung widerrufen oder Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben. Das gleiche Recht steht Ihnen zu, wenn wir Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet haben. Diese Rechte sind nach Art. 17 Abs. 3 DS-GVO eingeschränkt, insbesondere solange wir Ihre Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen.

Unter den Voraussetzungen des Art. 17 DS-GVO können Sie auch die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, insbesondere solange Sie die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestreiten und wir diese überprüfen.

Beschwerderecht

Sie haben das Recht – unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs – auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere einer Aufsichtsbehörde in Deutschland, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutzgrundverordnung verstößt.

Für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz:

Postfach 22 12 19, 85052 München
Wagmüllerstraße 18, 80538 München
Telefon: 089 212 672-0, Fax: 089/212 672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de